Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 77 (2002)
Heft: 1

Artikel: Unteroffiziere schliessen sich zusammen
Autor: Cadario, Alfons
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-714468

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

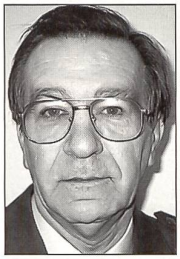
Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unteroffiziere schliessen sich zusammen

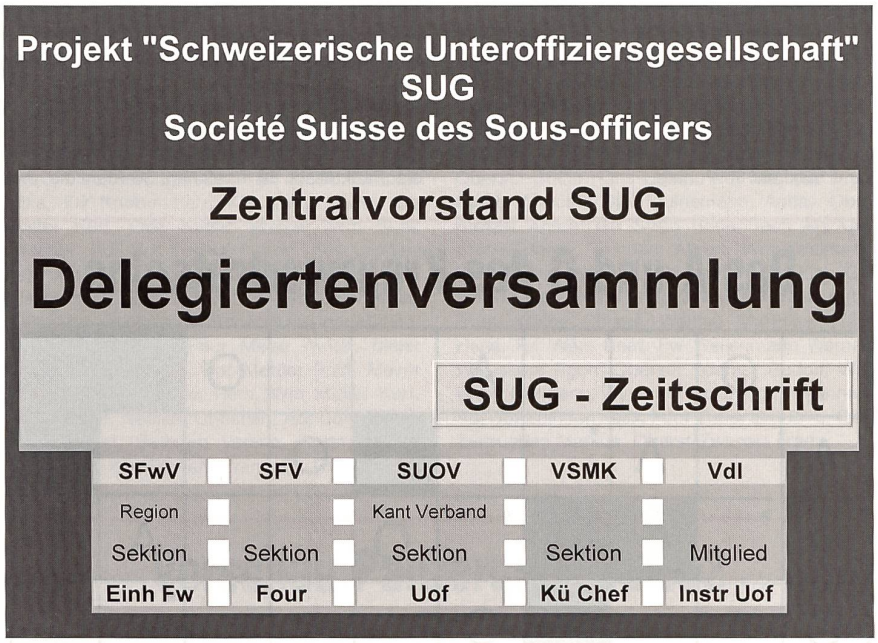
Vom Schweizerischen Unteroffiziersverein zur Schweizerischen Unteroffiziersgesellschaft

Als ich 1991 zum Zentralpräsidenten gewählt wurde, war die Armeereform 95 das erste grosse Thema. In der Zwischenzeit



Adj Uof Alfons Cadario

arbeiten die Geschäftsleitung, der Zentralvorstand und vor allem ich an der nächsten Armeereform der A XXI sehr aktiv mit. Im Dezember 1998 haben die Präsidenten der schweizerischen Verbände der Fouriere, Feldweibel, Küchenchefs, Unteroffiziere und Berufsunteroffiziere sich zum Ziel gesetzt, die Interessen ihrer über 40 000 Mitglieder innerhalb der Reform der Armee XXI zu vertreten. Zu diesem Zweck haben sie sich zur Arbeitsgemeinschaft Unteroffiziere der Armee XXI (Arge Uof Armee XXI) zusammengeschlossen. Walt Disney hat einmal gesagt: **«Träumen ist der erste Schritt zu jedem nur denkbaren Ziel in dieser Welt.»** An einer der ersten Sitzungen trat auch die Vision auf von einer Schweizerischen Unteroffiziersgesellschaft. Während der Zusammenarbeit stellten wir sehr schnell fest, dass wir vereint wesentlich mehr erreichen können, als wenn jeder Verband für sich und seine Interessen kämpft. Durch die gute Zusammenarbeit und die vielen kleinen Erfolge, die wir erreichen konnten, entstand der Wunsch, auch nach der Armeereform die hervorragende Zusammenarbeit weiterhin aufrecht zu erhalten. Aus diesem Grunde haben wir, die Zentralpräsidenten der Feldweibel, Fouriere, Küchenchefs und ich, uns entschlossen, die Schweizerische Unteroffiziersgesellschaft zu gründen. In weiteren Verhandlungen versuchen wir noch den Verband der Instruktoren (VdI) für diese Neugründung zu gewinnen. Alle Verbände haben mit den gleichen Problemen zu kämpfen. Von der Sektion bis zur Verbandsspitze haben alle Mühe, die notwendigen fähigen Mitglieder zu finden, um die Lücken in den Vorständen zu schliessen. So entschlossen wir uns, als ersten Schritt eine neue Dachorganisation über diesen Verbänden zu gründen, um in einem späteren weiteren Schritt die Verbände ganz zusammenzuschliessen.
Hier kann ich nur die Eckdaten wiedergeben. Die Frage an unsere Mitglieder und Sektionen ist klar gestellt:



• Wollen wir eine Schweizerische Unteroffiziersgesellschaft SUG?
Damit ist auch klar, welche Diskussion in allen beteiligten Uof-Verbänden zu führen ist. Der heute vorgeschlagene Zeitplan ist straff gefasst: Unsere Delegiertenversammlung soll am 25. Mai 2002 zu den Anträgen der Geschäftsleitung und des Zentralvorstandes Stellung nehmen, wohin der SUOV gehen will. **Die Antwort ist nicht leicht. Aber nur wenn wir entschlossen zupacken, schaffen wir uns eine Zukunft!**

20. Oktober 2001
Orientierung des Zentralvorstandes über die genaueren Absichten der Gründung einer Schweizerischen Unteroffiziersgesellschaft.

8. Dezember 2001
Verabschiedung der verschiedenen Anträge für die Gründung der SUG.

13. April 2002
Präsidentenkonferenz des SUOV.

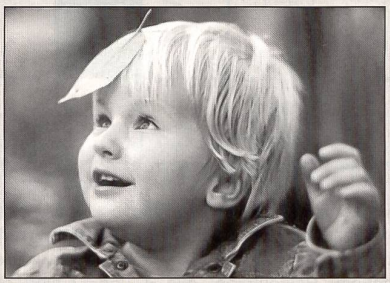
25. Mai 2002
Delegiertenversammlung des SUOV.

14. Juni 2003
1. DV SUG, Gründungsversammlung.

Projektstand SUG am 8.12. 2001

1. Konzeptionelle Arbeiten in zwei Arbeitsgruppen.
   ARGE «Uof A XXI»: 5 Uof-Verbände und Vertretung der SOG
   AG SUG 4 Uof-Verbände + VdI (Verband der Instruktoren)
2. Orientierung aller Mitglieder und Stufen der Verbände
3. Organigramm (siehe oben)
4. Statuten SUG (Beta-Version vorhanden)
5. Vorbereitung aller Info-Unterlagen
6. Sitzung der Zeitschriften (in Planung)

Ich bin der Ansicht, dass mit dieser Lösung es nur **«Gewinner»** gibt und die ausserdienstliche Tätigkeit weitergeführt werden kann. ✚



Die letzten Blätter fallen ...

Dieses Foto mit dem cerebral gelähmten Joachim aus Münsingen BE wurde am diesjährigen Wettbewerb um die schönsten und eindrücklichsten Bilder von Cerebralgelähmten und ihren Familien in der Schweiz ausgezeichnet. Die Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind führt den Wettbewerb seit Jahren durch. Zur Freude vieler Behinderten und ihrer Angehörigen. Auch in diesem Jahr sind weit über 100 Fotos eingereicht worden.